

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

## MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 4. September 1980

Nummer 36

### Ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor..

**1980: ca. 4,6 Mrd. DM  
für den Garten!**

... ist die Naturliebe der rund 13 Millionen Haus- und Kleingartenbesitzer, die in diesem Jahr - statistisch gesehen - jeweils rund 350,-DM für ihr Hobby ausgeben wollen. Insgesamt gesehen rechnet die Gartenbedarfsbranche 1980 mit einem Umsatzvolumen von 4,6 Milliarden DM. Zusätzliche Impulse werden von der 8. Internationalen Gartenfachmesse (28. bis 30. September 1980 in Köln) erwartet, auf der mehr als 600 Firmen aus 24 Ländern ausstellen werden. Die Gartenfachmesse in Köln hat sich durch das von Jahr zu Jahr gewachsene Interesse aus dem In- und Ausland zum führenden Fachmarkt der Branche in Europa entwickelt und gibt einen Überblick über das gesamte Angebot an Gartenbedarfsartikeln.

bio. chem.  
Produkte  
**10%**

Garten-  
geräte  
**20%**

Gartenaus-  
stattungen  
**30%**

Pflanzen  
Sämereien  
**40%**

## 8. Kreisschützenfest vom 5. - 7. September 1980 in Elfershausen

Verbunden mit dem 25-jährigen Vereinsjubiläum des Schützenvereins "Nordeck" Elfershausen und der Weihung der Vereinsfahne.

# FESTPROGRAMM

## Freitag, 5. 9. '80

20.00 Uhr Kommers mit Fahnenweihe unter Mitwirkung der Osttiroler Trachtenkapelle und dem Gesangverein Malsfeld, anschl. Tanz mit der Safari-Tanz-Band

## Samstag, 6. 9. '80

14.00 Uhr Beginn des Volksfestes auf dem Festplatz  
– 18.00 Uhr Zur Unterhaltung spielt die Safari-Tanz-Band  
20.00 Uhr Großer bunter Abend mit der Osttiroler Trachtenkapelle  
ab 22.30 Uhr Tanz mit der Safari-Tanz-Band

## Sonntag, 7. 9. '80

8.30 Uhr Weckruf durch die Osttiroler Trachtenkapelle  
9.00 Uhr Totenehrung am Ehrenmal  
10.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt  
ab 11.00 Uhr Frühschoppen, anschließend Mittagessen aus der Gulaschkanone  
13.30 Uhr Aufstellung des Festzuges im Saalweg  
14.00 Uhr Festzug  
15.00 Uhr Siegerehrung der Schießwettbewerbe und Schauveranstaltung der Musik und Spielmannszüge  
ab 19.30 Uhr Tanz und Unterhaltung

Mannschafts-Vergleichsschießen und Kreiskönigsschießen, Luftgewehr und Mannschafts-Vergleichsschießen in Luftpistole vom 25. August bis 29. August und vom 1. September bis 3. September 1980 von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Dorfkönigsschießen am 30. August von 13.00–17.00 Uhr und am 31. August von 9.30–12.00 Uhr.

Beide Schießveranstaltungen finden auf dem Schießstand im DGH-Elfershausen statt.

Wir laden alle Bewohner der Großgemeinde Malsfeld recht herzlich ein.

Für den am Samstag, dem 6. September, um 20.00 Uhr stattfindenden großen Musikabend mit der original Osttiroler Trachtenkapelle aus dem Virgental erhalten Sie noch Eintrittskarten im Vorverkauf bei der Sparkasse in Malsfeld.



**Bürgerzeitung** WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. – Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Weberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 0 56 22-20 49 und 20 40.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. – Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 – Nur im Abonnement zu beziehen.  
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

**Zeltkirmes in Malsfeld  
am 13., 14., 15. September 1980**

Der Sportverein von Malsfeld lädt herzlich zur diesjährigen Zeltkirmes am 13., 14. und 15. September 1980 nach Malsfeld ein.

**Junge Union Malsfeld**

Die Junge Union Malsfeld veranstaltet am 13., 14.9.1980 eine Fahrt zum Winzerfest nach Neustadt-Wied.

Weitere Ausflüge von dort nach Bonn, Kommern und zum Nürburgring sind inbegriffen.

Anmeldungen sind erbeten **telefonisch** bei

Heike Kellner, Dagobertshausen, Tel. 05661/6152

Horst Schmidt, Mosheim Tel. 05662/1551

Ein Unkostenbeitrag von 10,- DM wird erbeten!

**CDU-Gemeindeverband Malsfeld**

Zu einer öffentlichen Wahlversammlung mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Hess. Landtag, Gottfried Milde, wird hiermit für Donnerstag, den 4.9.1980, 20.00 Uhr, nach Beiseförth, Gasthaus Kellner, eingeladen.

Die an diesem Abend geplante Zusammenkunft der CDU-Frauenvereinigung findet wegen dieser Veranstaltung nicht statt.

**Kleine Statistik zum Schuljahresbeginn 1980/81**

Die Entwicklung im Schulbereich wird in diesem und in den kommenden Jahren gekennzeichnet insbesondere durch den Rückgang der Schülerzahlen. Darauf wies in einer Presseerklärung zum Schuljahresbeginn das Hessische Kultusministerium hin. Die Zahl der ABC-Schützen hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter verringert: Nur 52 000 Erstklässler werden in dieser Woche zum ersten Mal die Schule besuchen. Im vergangenen Schuljahr waren es noch rund 56 000 ABC-Schützen. Im neuen Schuljahr werden insgesamt rund 1 Million Schüler an hessischen Schulen gezählt, 23 000 weniger als im vergangenen Schuljahr. Nach den im Kultusministerium vorliegenden Schülerprognosen wird die Gesamtzahl der Schüler an den hessischen

Schulen bis zum Schuljahr 1985/86 auf rund 840 000 absinken; dies ist ein Rückgang um 16 %.

Trotz dieser Entwicklung wird es im kommenden Schuljahr keine Abstriche an der Zahl der Planstellen geben. Insgesamt 1 150 Lehrkräfte werden neu ins Beamtenverhältnis übernommen. Die weitaus meisten, nämlich rund 1 000, werden dort eingesetzt, wo die Schülerzahlen nach wie vor ansteigen: An den Gymnasien und den beruflichen Schulen. Mit rund 800 BAT-Stellen aus der Umwandlung von Lehraufträgen wird im kommenden Schuljahr die Vertretungsreserve für die hessischen Schulen verstärkt. 200 Stellen waren dafür bereits im Haushalt 1980 bewilligt; mit einem Nachtrag von rund 11 Millionen Mark wurde die Umwandlung der Lehraufträge möglich gemacht, so daß eine Vertretungsreserve von insgesamt 1 000 Lehrkräften zur Verfügung steht. Der Lehrkräftebedarf wird an den hessischen Schulen im kommenden Schuljahr voll abgedeckt, und die fächerspezifische Unterrichtsversorgung wird durch die Einstellung von Mangelfachlehrern weiter verbessert.

**Über 300 Millionen Mark Förderung für Schüler und Studenten**

Im zurückliegenden Schuljahr 1979/80 erhielten Schüler in Hessen rund 103,5 Millionen Mark Zuschuß nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz. Davon hat das Land Hessen 36,2 Millionen Mark aus eigenen Mitteln erbracht. Insgesamt 19 000 Schüler kamen monatlich in den Genuß der Fördermittel. Darauf wies in einer Presseverlautbarung das Hessische Kultusministerium hin. Als besonders bemerkenswert wurde es bezeichnet, daß die Aufwendungen in diesem Zeitraum gegenüber den Ausgaben des Vorjahres um fast 30 % gesteigert werden konnten.

Im gleichen Zeitraum wurden im Hochschulbereich rund 28 000 Studenten monatlich gefördert, was Aufwendungen in Höhe von 198 Millionen Mark machte. Aus Eigenmitteln trug das Land hiervon 69,3 Millionen Mark. Dies entspricht einer Steigerung um 14,1 % gegenüber dem Vorjahr. Im Schulbereich ist die Förderung je nach Schulart und persönlichen Voraussetzungen des Schülers gestaffelt und liegt zwischen 260 Mark und 585 Mark pro Monat; im Hochschulbereich liegt die BAföG-Förderung zwischen 510 und 655 Mark.







**4-Wege** Autolautsprecher, 25 Watt, Paar ..... **69,-**

**Bosch** 3-Kanal Handfunkgerät, voll bequarzt ..... **99,-**

**3-Kanal Lichtorgel** mit eingeb. Steckdosen ..... **69,-**

**Bosch** 2-Kanal Handfunkgerät, voll bequarzt ..... **54,-**

**Becker-Autoradio** MW/UKW m. Verkehrsdurchsagedecoder ..... **147,-**

**DNT Meteor 5000 Digital** Funk-Heimstation ..... **298,-**

**AKTIONSWOCHE MIT JUBELPREISEN !**







Kassel, Wilhelmsstraße 1 + 2  
Kassel-Harleshausen, Zentrum  
Baunatal · Melsungen

## Das Land Hessen erwirbt das "Rote Moor"

Das Naturschutzgebiet "Rotes Moor" wird in das Eigentum des Landes Hessen übergehen. Die Moorflächen wurden im Tausch gegen Waldflächen aus dem Hessischen Staatsforst erworben. Den Abschluß der Tauschverhandlungen wertete der Hessische Minister für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten, Karl Schneider, als einen bedeutenden Schritt zur Erhaltung dieser für Hessen einmaligen Landschaft. Hier seien viele äußerst seltene Pflanzen- und Tierarten zu schützen und ihr Lebensraum zu verbessern. Das Artenspektrum von Fauna und Flora in diesem Hochmoorgebiet sei nicht nur für Hessen eine Seltenheit. Die nächsten Fundorte für viele der besonders bedrohten und schützenswerten Arten lägen in den Alpen und Sibirien.

Anläßlich einer Informationswanderung durch das Naturschutzgebiet am 15. August 1980 erläuterte der Minister, die Bemühungen zur Sicherung des Roten Moores reichten bis in das Jahr 1953 zurück. Jetzt könnten die erforderlichen Pflegemaßnahmen in Angriff genommen werden. Die Schäden, die durch den Torfabbau entstanden sind, müßten ausgeglichen werden. Daran werde sich die Stiftung Hessischer Naturschutz beteiligen. Die verbliebenen Moorflächen seien zu regenerieren. Ein Teil der abgetorften Moorfläche solle renaturiert werden. Neben der Wilderernährung solle dazu der Birkenaufwuchs teilweise beseitigt und ein flächiges Torfwachstum angeregt werden. Die Pflegearbeiten würden kurzfristig eingeleitet; die Renaturierungsmaßnahmen würden aber mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Den Tausch von produzierenden Waldflächen gegen die zu schützenden forstlich weitgehend unproduktiven Moorflächen bezeichnete der Minister als ein wirtschaftliches Opfer der Staatsforstverwaltung. Dies sei eines von vielen Beispielen aktiver Naturschutzpolitik des Landes Hessen. Private Grundstückseigentümer würden durch solche Maßnahmen von hohen naturschutzrechtlichen Belastungen befreit. Zum Torfabbau erläuterte Schneider, das Torfvorkommen hätte auch ohne Unterschutzstellung des Gebietes nur noch einen zeitlich begrenzten Abbau erlaubt. Dieser Zeitraum sei jetzt nur unwesentlich verkürzt worden. Durch die Einräumung einer Abbauverhaltensfläche sei ein Überbrückungszeitraum geschaffen, der eine ohnehin bald notwendig gewordene Umstellung auf andere Bezugsquellen ermögliche. Hiermit werde ein Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie angestrebt.

Das Rote Moor ist eines von zwei in Hessen liegenden Hochmooren, das zweite befindet sich im hohen Vogelsberg. Kennzeichnend für ein Hochmoor sind Ablagerungen von Pflanzen, die ohne jede Zufuhr von Mineralbodenwasser auskommen können. Der Hochmoortorf, die obersten Ablagerungen des Hochmoors, besteht ausschließlich aus solchen Pflanzen. Die Ausbildung der Hochmoore hängt weit mehr als die aller anderen Moore von den regionalen Klimabedingungen ab.

Daher stellt die Rhön, und damit das Rote Moor, nicht nur für Hessen, sondern für die ganze Bundesrepublik eine Besonderheit dar. Sowohl die heutige Moorvegetation als auch der Charakter des Mooraufbaues sind eine Seltenheit. Aus der Mächtigkeit der Moorprofile und aus dem beträchtlichen Alter ihrer untersten Schichten kann man eine spezifische Moorentwicklung erkennen. Die ersten Ablagerungen im Roten Moor sind etwa 12 000 Jahre alt. Mit den Methoden der Pollenanalyse läßt sich die Vegetation einer weiteren Umgebung über Jahrtausende rekonstruieren. Jedes Hochmoor, so auch das Rote Moor, ist daher für die wissenschaftliche Forschung und Lehre unersetzbar.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

**Urlaub des Herrn Gießler vom Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises - Bauamt -**

Herr Gießler hat in der Zeit vom 1.9.1980 – 19.9.1980 Urlaub.

In dieser Zeit findet keine Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Malsfeld statt.

Malsfeld, den 28. August 1980

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. STÖHR  
Bürgermeister

## Sperrmüllabfuhr in den Ortsteilen Mosheim und Sipperhausen

Wie uns die Frau Wiedersheim, Homberg/Efze, mitteilte, wird in den Ortsteilen Mosheim und Sipperhausen am 15. September 1980 eine Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Beginn: 6.00 Uhr.

Malsfeld, den 22. August 1980

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. STÖHR  
Bürgermeister

## Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat September 1980

Die nächsten Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Melsungen Kreisgebäude, Rotenburger Str. 14  
am Donnerstag, dem 4.9.1980,

Fritzlar Rathaus  
am Donnerstag, dem 11.9.1980,

Schwalmstadt-Ziegenhain AOK-Gebäude  
am Dienstag, dem 16.9.1980,

Homberg (Efze) Ludwig-Mohr-Str. 29  
jeden Montag und Freitag,

jeweils von 8.30 - 12.00 Uhr statt.

Für berufstätige Versicherte werden zusätzlich Sprechstunden in Homberg (Efze), Ludwig-Mohr-Str. 29, am Montag, dem 1.9. und 15.9.1980 von 16.00 - 18.00 Uhr abgehalten.

## Bürgersprechtage der Versorgungsverwaltung außerhalb der Dienststelle

Die vom Herrn Hessischen Sozialminister angekündigten Sprechstage als Ausdruck einer bürgernahen Verwaltung, werden an jedem 2. Dienstag im Monat durchgeführt.

Nächster Sprechtag: 9. Sept. 1980

In der Zeit zwischen 10.00 und 18.00 Uhr wird ein Bediensteter des Versorgungsamtes Kassel im Kreisverwaltungsgebäude des Schwalm-Eder-Kreises in:

Homberg, Parkstr. 6 in der Bücherei im Erdgeschoß des Neubaus (Zutritt durch die Eingangstür an der Kraftfahrzeugzulassungsstelle)

Sprechstage abhalten.

Im Rahmen des sozialen Entschädigungsrechtes wird er den Bürgern bei Vorsprachen Auskunft geben, sie über die gesetzlichen Möglichkeiten aufklären und beraten. Er wird auch bei der Abfassung von Anträgen behilflich sein, um es rat- und hilfeschuchenden Bürgern zu erleichtern und zu ermöglichen, Ansprüche und Vergünstigungen zu verwirklichen. Damit erweitert die Versorgungsverwaltung die auch weiterhin durchzuführenden Betreuungsbesuche bei älteren Schwerkriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen und hofft zugleich, daß von dieser Möglichkeit reichhaltig Gebrauch gemacht wird.

## NOTRUF

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr  
In Beiseförth werden die Sprechstunden  
donnerstags abgehalten 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus  
Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemein-  
debücherei Bücher entliehen werden.

### Sprechstunden im OT Eifershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am  
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

### Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-  
stunden ab.

### Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

### Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

### Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr  
und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-  
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in  
Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

### Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr  
und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

### Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags  
von 7.15 bis 11.55 Uhr  
von 12.20 bis 15.50 Uhr

### Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

## NOTRUF

Polizei Melsungen Tel. 8031  
DRK Melsungen Tel. 2000

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 6., 7. Sept. 1980 ( v. Samstag 14.00 Uhr  
bis Montag 8.00 Uhr) sowie am Mittwoch, dem 10.9.1980  
(v. Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Dr. Ehrt, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg  
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

### Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 6., 7. September 1980 ist

ZA Rößler, Melsungen, Bahnhofstr. 8  
Tel. 05661/3263

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am Wochenende, dem 6., 7. Sept. 1980 ist die

RATHAUS-APOTHEKE Melsungen,  
Am Markt 3, Tel. 05661/2185

dienstbereit.

## WIR GRATULIEREN

Zum 78. Geburtstag

Frau Christine Preisel, Malsfeld, Weidenstämme 5  
geb. am 6.9.1902

Zum 85. Geburtstag

Frau Martha Harbusch, Malsfeld, Beiseförther Str. 11  
geb. am 8.9.1895

Zum 80. Geburtstag

Herrn Georg Heiner, Malsfeld, Sandweg 5  
geb. am 10.9.1900

Zum 75. Geburtstag

Herrn Heinrich Schröder, Malsfeld-Mosheim, Am Berg  
geb. am 8.9.1905

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburten

Am 25. August 1980

Tobias Pitz. Eltern: Ing. Georg Heinrich Pitz und Bärbel  
Annemarie Martha Pitz, geb. Rettberg, beide wohnhaft in  
Malsfeld-Mosheim, Kohlenstr. 24

### Eheschließungen

Am 21. August 1980

Herr Reinhard Walter Hahn aus Malsfeld-Sipperhausen, Sonnen-  
str. 4 und Fr. Elke Emma Fennel aus Malsfeld-Sipperhausen,  
Sonnenstr. 4

Am 28. August 1980

Herr Peter Wollenhaupt aus Meg.-Adelshausen, An der Stöcke  
und Fr. Jutta Anna Brieger aus Malsfeld-Mosheim, Auf der  
Trift 3.

Am 28. August 1980

Herr Heiner Adolf Heinrich Holzhauer aus Malsfeld-Beiseförth,  
Grüne Str. 25 u. Fr. Brunhilde Anneliese Jacob a. Spang-Pfieffe  
Zur Schrecke 6

## Sterbefälle

Am 24. August 1980  
 Frau Emma Groß, geb. Schuh aus Malsfeld-Dagobertshausen,  
 Ostheimer Str. 7

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Evangelische Kirchengemeinden

MOSHEIM, OSTHEIM und SIPPERHAUSEN

7.9.1980 Kreiskirchentag in Homberg (Efze)  
 (die Gottesdienste in den Gemeinden fallen aus,  
 um die Teilnahme an den Veranstaltungen des  
 Kreiskirchentages zu ermöglichen.)

### MALSFELD

5.9.1980 15.00 Uhr Jungenjungschar  
 9.9.1980 19.30 Uhr Jugendkreis  
 10.9.1980 20.00 Uhr Kirchenchor

### BEISEFÖRTH

4.9.1980 16.00 Uhr Mädchenjungschar

### DAGOBERTSHAUSEN

4.9.1980 15.30 Uhr Jungenjungschar  
 8.9.1980 20.00 Uhr Bläserprobe  
 9.9.1980 19.30 Uhr Jugendkreis

### ELFERSHAUSEN

7.9.1980 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt  
 10.9.1980 16.00 Uhr Mädchenjungschar

Am 7.9.1980 findet in Homberg/Efze der Kirchentag statt.  
 Wir nehmen mit unserer Gemeinde daran teil.

Abfahrt der Busse: Elfershausen 9.00 Uhr  
 Dagobertshausen 9.05 Uhr  
 Malsfeld 9.10 Uhr  
 Beiseförth 9.15 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Malsfeld, Grüne Straße

7.9.1980 20.00 Uhr Wortverkündigung  
 8.9.1980 15.00 Uhr Kinderstunde  
 16.00 Uhr Mädchenjungschar  
 11.9.1980 20.00 Uhr Bibelstunde

# SPORTNACHRICHTEN

## SG Ost-Mosheim

### Senioren-Handball-Turnier am 6. und 7. Sept. 1980 in Ostheim

Auch in diesem Jahr veranstaltet die SG Ost-Mosheim in der Hochlandhalle Ostheim am 6. und 7.9.1980 wieder ein Senioren-Handball-Turnier.

An dem Turnier nehmen 18 Mannschaften aus ganz Nordhessen teil, gespielt wird in 4 Gruppen.

Die Spiele der Gruppe 1 und 2 finden bereits am Samstag, dem 6.9. ab 14.00 Uhr statt.

Die Gruppen 3 und 4 starten am Sonntag, das erste Spiel um 9.00 Uhr Waldau I – Ost-Mosheim I.

Nach Abschluß der Gruppenspiele kommen die Gruppenersten und Gruppenzweiten der 4 Gruppen in die Zwischenrunde, in der Zwischenrunde werden vier Spiele im K.o.System ausgetragen.

Die vier Sieger der Zwischenrunde bestreiten die Endrunde, und ermitteln, in zwei Paarungen, die beiden Finalteilnehmer und die

beiden Mannschaften die um den 3. und 4. Platz spielen. Falls alles programmgemäß verläuft wird das Turnier Sonntag gegen 18.30 Uhr beendet sein.

Als Preise sind ausgesetzt:

1. Platz Wanderpokal des ehemaligen Kreises Fritzlar-Homberg (Pokalverteidiger: TSV Oberkaufungen)

2. - 4. Platz je ein Pokal oder Ehrenpreis mit Gravur.

Folgende Mannschaften nehmen an dem Turnier teil:

Gruppe 1: TSV Wollrode I, Ost-Mosheim II, Wabern I, Wolfhagen I, Lohfelden I

Gruppe 2: Kirchhof I, Körle I, Melgershausen I, Deute I

Gruppe 3: Waldau I, Ost-Mosheim I, Völkershausen I, Oberkaufungen I, Ca I den I.

Gruppe 4: Bad Sooden-Allendorf, Oberweser, Oberhaun, Wolfsanger.

Dieses Teilnehmerfeld läßt für beide Turniertage guten Handballsport erwarten. Neben unserer I Mannschaft (Bezirksliga) sind 9 Mannschaften aus der Kreisliga vertreten, die restlichen Mannschaften spielen fast ausnahmslos Kreisklasse A.

Anläßlich dieses Turniers wird sich unsere I. Mannschaft erstmals in eigener Halle dem Publikum mit allen Neuzugängen präsentieren.

Weiterhin teilen wir an dieser Stelle mit, daß ab sofort bei unserem Kassierer, Karl Röse, Dauerkarten für die nächste Halbeserie erhältlich sind. Auch an beiden Turniertagen sind an der Tageskasse Dauerkarten erhältlich.

## Schützenverein Dagobertshausen

Es wird daran erinnert, daß das diesjährige Kreisschützenfest vom 5. bis 7. September 1980 in Elfershausen stattfindet und mit der Feier des 25-jährigen Jubiläums des Schützenvereins "Nordeck" verbunden ist.

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die am Freitag, dem 5.9.1980, am Kommerz teilnehmen möchten, treffen sich an diesem Abend um 19.00 Uhr in der Gastwirtschaft Hofmann.

Die Teilnehmer für den am Sonntag, dem 7.9.1980 stattfindenden Festzug (es wird um rege Beteiligung gebeten) treffen sich an diesem Tag um 12.30 Uhr im Gasthaus "Zum Adler".

Verbilligte Eintrittskarten sind bei dem Kassenwart Walter Eckhardt erhältlich.

Die auf Jacken und Hemden zu tragenden Vereinsabzeichen und Krawatten sind angekommen. Sie können beim Vorsitzenden Walter Hofmann und dem Kassenwart Walter Eckhardt gegen spätere Bezahlung abgeholt werden.

## Frühstücksmuffel früher aufstehen ...

(AID) – „Frühstücke wie ein Kaiser .....“. An diesen Rat werden sich viele Morgenmuffel nur mit schlechtem Gewissen erinnern lassen. Dabei weisen Arbeitsmediziner und Ernährungswissenschaftler immer wieder auf die große Bedeutung eines ausgeglichenen Frühstücks als Starthilfe für den Tag hin. Wie allerdings eine Befragung von Arbeitnehmern durch die Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung (GMF, Bonn) und dem Lehrstuhl Humanernährung der Universität Kiel ergeben hat, gehen knapp ein Drittel mit leerem Magen ans Tageswerk. Viele von ihnen gönnen sich nicht einmal einen Schluck Tee oder Kaffee als „Warmmacher“. Tröstlich stimmt hingegen, daß die meisten Zu-kurz-gekommenen ihr Frühstück in den Pausen am Arbeitsplatz nachholen.

Bereits 15 Minuten früher aufstehen reichen für ein vernünftiges Frühstück. Das sollte aus Brot oder Brötchen bestehen, mit nicht zu fettem Belag, dazu möglichst Milch oder Milchprodukte. Dieser Energievorrat für den Vormittag trägt dazu bei, Konzentrationsmangel und Nervosität zu verhindern.

## Richtig kühlen spart Geld

Zwar ist der Kühlschrank kein Stromschlucker (er verbraucht ca. 25 - 30 Kilowatt im Monat, das sind bei einem Strompreis von 15 Pfennig/kWh nur 3,75 - 4,50 DM), dennoch sollten zu einer sparsamen Handhabung einige Punkte beachtet werden:

- Das Gerät nie neben eine Wärmequelle stellen, also nicht neben die Heizung, den Backofen oder auch den Geschirrspüler oder die Waschmaschine. Durch deren Abwärme steigt der Energieverbrauch des Gerätes.
  - Den Kühlschrank so aufstellen, daß die Luft ungehindert am Wärmeaustauscher an der Geräterückwand vorbeistreichen kann, das verringert den Stromverbrauch.
  - Die Kühlschranktür nie lange offen stehen lassen oder mehrmals hintereinander öffnen. Die Innentemperatur im Gerät steigt schnell.
  - Nur abgekühlte Sachen in den Kühlschrank stellen. Warmen Speisen entweicht Dampf, der zu Reif wird und Reifansatz kostet Geld.
  - Alle Lebensmittel gut verpacken oder abdecken. So wird eine Geruchsübertragung vermieden, Farbe, Geschmack und Frische bleiben besser erhalten.
  - Die einzelnen Lebensmittel in den entsprechenden Kühlzonen aufbewahren, z.B. unter dem Verdampferfach Fleisch und Aufschnitt, darunter Milchprodukte, unten Getränke und Backwaren. In der Tür finden Getränke, Butter und Käse für den täglichen Gebrauch und Eier Platz. Obst und Gemüse gehören ins Gemüsefach.
  - Regelmäßig das Verdampferfach abtauen, denn bereits 2 mm Reif erhöhen den Stromverbrauch um 10 %.
  - Ebenso regelmäßig den Kühlraum feucht säubern, um die Entstehung von Gerüchen zu vermeiden und die Hygiene zu wahren.
  - Von Zeit zu Zeit das Dichtungsgummi der Tür mit Talkumpuder einreiben, es hält so länger.
- Nach Schätzungen lassen sich durch sinnvollen Gebrauch bis zu 17 % Energie einsparen.

## Briefe mit Nachporto ...

gehen tag-täglich bei uns ein. Aufgrund der Nachportobelastung wird die Annahme solcher Sendungen bei der Post verweigert.

Bitte sorgen Sie daher für ausreichend frankierte Briefe, wenn Sie nicht Gefahr laufen, daß Ihre Einsendung wieder an Sie zurückkommt.

Wir danken für Ihr Verständnis!

## 3 ZIMMER

mit Küche und Bad in Malsfeld oder Beiseförth (auch im Altbau) gesucht  
Telefon 05663/583

## BRAUTMODEN „SIGRID“

...immer das Besondere!



Festliche Abend-Kleidung,  
individuell und elegant!  
Auf Wunsch Maßanfertigung!

Kassel · Brüderstr. 1/Steinweg (nahe Altmarkt)  
Parkplätze an der Markthalle · Telefon 75786

Alle reden von günstigen Preisen...

...DICKHAUT hat sie!

» Verkaufsoffener Samstag «  
An diesem Wochenende  
durchgehend 8.30-18.00 Uhr

DICKHAUT-MÖBEL

Das Einrichtungs-Zentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

# DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik u. Einrichtungshaus  
**HOMBERG**  
GROSSAUSSTELLUNG

**BRINGEN SIE JETZT DIE ZEIT  
AUF TRAB. BIS 30.9.**

**Bis 30. 9. zur LBS oder zur Sparkasse.  
Und Sie sind schneller in den eigenen 4 Wänden.**



**Beratung bei  
LBS-Bezirksleiter:**

**Hans-Dieter Brassel**  
Beratungsstelle Melsungen  
Kasseler Straße 14  
Telefon (05661) 3288  
Privatruf (05661) 4857

91

**und bei der Sparkasse.**

**Haben Sie es  
schon einmal  
versucht?**

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt

**SOMMERPREISE**

**FUSSBODEN-MAGAZIN GmbH**

Wir lösen Ihr Fußbodenproblem vom Estrich bis zum Teppichboden. Fordern Sie unser Angebot an, wir beraten Sie kostenlos.

Besuchen Sie unsere riesigen Verkaufslager für Teppichböden, PVC-Beläge, Gardinenzubehör, Farben und Tapeten.

Ständig große Fabriksonderposten deutscher und ausländischer Markenteppichboden-Hersteller am Lager.

**FUSSBODEN-MAGAZIN GmbH**

**3436 HESS. LICHTENAU, Königsberger Straße  
Tel. 0 56 02 / 10 22**

**6442 ROTENBURG/F., Lessingstr. (an der B 83)  
Tel. 0 66 23 / 33 87**

**Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
langer Samstag 9.00 - 16.00 Uhr**

Immer ins Schwarze  
treffen Sie mit einer  
**ANZEIGE**  
IN DER BÜRGERZEITUNG

Wir zeigen Ihnen:

**was echte Qualitäts-  
Markenmöbel sind.**

Wir zeigen Ihnen:

**was hervorragende Ein-  
richtungsberater können.**

Wir zeigen Ihnen:

**wo interessante und  
aktuelle Einrichtungs-  
Vorschläge zu sehen sind.**

Wir zeigen Ihnen:

**wo die Preisvorteile  
liegen.-Fordern Sie ein  
unverbindliches Angebot.**

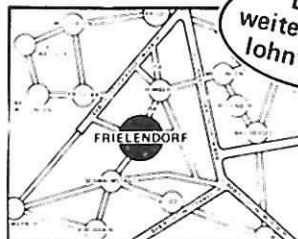
... darum schauen Sie doch einmal herein

**Diese Woche langer Samstag**

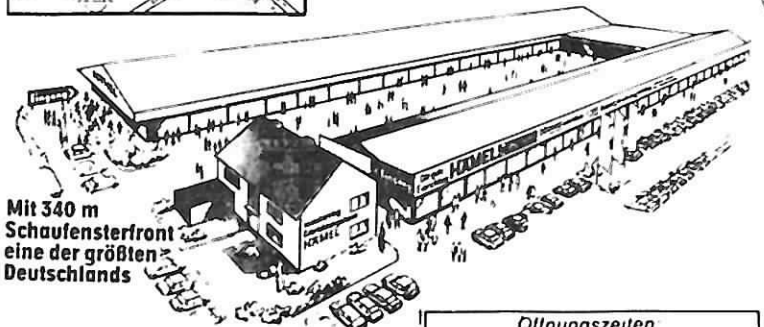
- und Sonntag freie Möbelschau
- von 14.00 - 18.00 Uhr (kein Verkauf)

**Möbel-Treffpunkt HÄMEL**

Der große Spezialist für das schönere Wohnen.



Der weiteste Weg lohnt sich!



Mit 340 m  
Schaufensterfront  
eine der größten  
Deutschlands

**musterring**

die gute Einrichtung

**HÄMEL**

**3579 Frielendorf  
direkt an der B 254  
Tel. 0 56 84 / 70 74**

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr  
Samstag 9.00-14.00 Uhr  
verkaufslanger Samstag 9.00-18.00 Uhr

*Treffpunkt internationaler Wohnkultur*